STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Nancy Haase
Telefon	563 7302
E-Mail	nancy.haase@stadt.wuppertal.de
Datum	03.12.2025

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0432/25) am 02.12.2025

Anwesend sind:

für die SPD
Herr Rüdiger Bein, Herr Andreas Bialas, Frau Zahra El Otmany, Frau Ursula Maria Krah, Herr Jens Krieger,
für die CDU
Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,
für die AfD
Herr Heiko Bunzenthal, Herr Otto Feist, Herr Marlon Grosser, Herr Volker Kämpf,
für Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frau Ute Eichler-Tausch,

Nicht anwesend ist:

für Die Linke
Sara Draude,
als Vertretung des Oberbürgermeisters
Herr Jochen Braun,

Geschäftsführerin:
Nancy Haase

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:54 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung die Reihenfolge der Tagesordnung wie folgt geändert:

Zunächst erfolgt die Beratung des Tagesordnungspunktes 5, im Anschluss erfolgt die Berichterstattung des Tagesordnungspunkt 2.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas begrüßt alle Anwesenden und führt in die aktuellen Sachstände und die kommenden Themen der neuen Wahlperiode der Bezirksvertretung ein.

2 Berichterstattung der Verwaltung zu den geplanten Maßnahmen in der Dieselstraße

Herr Massing (WSW) und **Herr Baumann** (R. 104) stellen die geplanten baulichen Maßnahmen des Entwässerungsbecken in der Dieselstraße vor und gehen im Anschluss auf die Fragen der Bezirksvertreter ein.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung nehmen folgende Fragestellungen zur internen Klärung mit:

- Wem die Fläche unter der Autobahn zuzuordnen sei, auf der es nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Autobahnbrücke zu einem erhöhten Erdaufwurf gekommen sei? Nach erfolgter Klärung wünsche die Bezirksvertretung, dass der Erdaufwurf entfernt werde und die betreffende Fläche in Ihren ursprünglichen zurückversetzt werde.
- Die Bezirksvertretung bittet um Prüfung, ob die Stelle, an der sich derzeit der Erdaufwurf befindet und der südlichere liegende Teil des Abschnittes, mit in die Planungen für das Entwässerungsbecken einbezogen werden könne.
- Es solle zudem geprüft werden, ob der breitere Bürgersteig an dieser Stelle in die Planungen für die Verkehrslenkung einbezogen werden könne und temporär befahrbar gemacht werden könne für den Zeitraum einer Sperrung.

3 Anträge der Fraktionen

3.1 Straßensanierung – Verbesserung der Fahrbahn der Straße „Zu den Erbhöfen“ auf dem Teilstück zwischen Höhe „Albenstraße“ und der Straße „Eschensiepen“.
Vorlage: VO/1061/25

Herr Frische merkt an und bittet um die Aufnahme in die Niederschrift und Weiterleitung an die Verwaltung. Die Fachverwaltung habe bislang die Priorisierungsliste der Bezirksvertretung zu den Straßensanierungen im Stadtbezirk nicht beachtet.

Die Bezirksvertretung wünsche, vor der Erstellung der neuen Priorisierungsliste einbezogen zu werden und ihre Wünsche hierzu in einem Gespräch mit der

Verwaltung erörtern zu können. Zudem möchte die Bezirksvertretung wissen, wie die Abnahme nach der Fertigstellung einer Sanierungsmaßnahe erfolge und wer eine sanierte Straße abnehme?

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird ersucht, bei der Straßensanierung von Straßen aus dem Bezirk die Priorisierungen der Bezirksvertretung zu berücksichtigen. Die Bezirksvertretung sieht einen erhöhten Bedarf in der Sanierung insbesondere dieses Teilstücks.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.2 Sicherheit auf unseren Straßen – Verbesserung der Fahrsituation auf der Brücke Blombacher Bach
Vorlage: VO/1062/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, bei entsprechend zuständigen Stellen, umsetzbare Vorschläge für eine ausgewogenere Nutzung der Straßen Blombacher Bach (Höhe der Brücke) in Fahrtrichtung Südwesten, aus Richtung Öhder Straße kommend in Richtung Lenneperstraße fahrend, zu erarbeiten.

Insbesondere erscheint uns eine Neueinteilung der Fahrbahn, bzw. der Parkflächen nötig und sinnvoll. Es sollten dabei sowohl ausreichende Parkflächen als auch ein sicheres Befahren der Strecke berücksichtigt werden.

Zusätzlich bittet die Bezirksvertretung um Maßnahmen zur Durchsetzung einer regelkonformen Nutzung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.3 Sicherheit auf unseren Straßen - Beruhigung der Verkehrssituation „Am Buchenloh“
Vorlage: VO/1064/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, umsetzbare Vorschläge für eine verbesserte und sicherere Nutzung der Straßen „Am Buchenloh“ für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder, zu erarbeiten. Zusätzlich bittet die Bezirksvertretung um Maßnahmen zur Durchsetzung einer regelkonformen Nutzung.

Hierbei bitten wir u.a. folgende Überlegungen einzubeziehen, bzw. Maßnahmen zur Umsetzung der Vorschläge einzuleiten.

- Überwachung zur Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit und der Nutzung als „Anliegerstraße“,
- Verbesserung der Erkennbarkeit der Verkehrszeichen, dabei regelmäßigen Grünschnitt um und Reinigung der Verkehrszeichen,
- Verhinderung der Nutzung als Durchfahrtsstraße (Situation wird durch Kita Fertigstellung im unteren Bereich Gildenstraße vermutlich nicht besser),
- Bauliche Maßnahmen,
- Weitere Einteilung von Parkflächen,
- Dauerhafte Aufstellung eines Geschwindigkeitsdisplays,
- Einteilung der Straße unter Berücksichtigung eines Fußgängerbereichs,
- Weitere Hinweisschilder, Warnhinweise, etc.,
- Sperrmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.4 Ruhe in unseren Quartieren - Beruhigung der Verkehrssituation „Am Dornloh“
Vorlage: VO/1063/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird gebeten, umsetzbare Vorschläge für eine ausgewogenere Nutzung der Straßen „Am Dornloh“ unter besonderer Berücksichtigung der Anliegen der Anwohner*innen zu erarbeiten. Zusätzlich bittet die Bezirksvertretung um Maßnahmen zur Durchsetzung einer regelkonformen Nutzung.

Selbstverständlich wird die gemäß Nutzungsplan erlaubte gewerbliche Nutzung der Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH (HELIOS Zentrallager) nicht in Frage gestellt, allerdings ist eine gegenseitige rücksichtsvolle Nutzung der Straße aufgrund der das Gewerbe umgebenden Wohnbebauung anzustreben und dauerhaft einzuhalten.

Besondere Belastungen erscheinen zu entstehen durch:

- Frühzeitige Anlieferungen, bzw. Anlieferversuche vor 07:00 Uhr,
- Häufige Anlieferungen verteilt über den ganzen Tag (zusätzliche Dienste für Witten),
- Lärmbelästigung durch Laufenlassen der Motoren / Aggregate der wartenden LKW´s,
- Gleichzeitige Anlieferungen und Zustellung der Straßen,
- Übermäßige Straßennutzung durch LKW´s,
- Schäden an Pollern, etc.
- Nutzung von Parkraum durch Anlieferverkehr beim Warten auf Abnahme,

- Nutzung von Parkraum durch Mitarbeiter*innen.

Hierbei bitten wir u.a. folgende Überlegungen einzubeziehen, bzw. Maßnahmen zur Umsetzung der Vorschläge einzuleiten:

- Verbot der Einfahrt in die Straßen „Am Wehrloh“ und „Am Dornloh“ für LKW´s vor 07:00 Uhr und nach 15:00 Uhr,
- An allen Stellen Parkverbote für LKW´s in den Straßen „Am Wehrloh“ und „Am Dornloh“,
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen,
- Gespräche mit Verantwortlichen von Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH führen, um angemessene Zufahrtsregeln und möglicherweise geänderte Anlieferungszeiten in deren internen „Allgemeine Regeln zur Warenanlieferung und Verteilung“ zu erreichen,
- Gespräche mit Verantwortlichen von Zentralen Dienste Logistik HELIOS Kliniken GmbH führen, um flächenmäßige Entwicklungspotentiale auszuloten,
- Sicherung der Zu- und Abwegung zur Trasse mittels Barriere.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

4 Instandsetzung Brücke Am Schemm
Vorlage: VO/0880/25

Die Bezirksvertretung regt an, dass die Beschilderung für die Sperrung der Brücke bereits sinnvoll weiträumiger vor der Brücke angekündigt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Brücke Am Schemm wird im Sommer 2026 mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 220.000 € instandgesetzt.
2. Der Rat beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 213.000 €, gedeckt durch Mittel aus der Maßnahme Brücke Kirchhofstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

5 Straßenreinigungssatzung und Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren 2026
Vorlage: VO/0950/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal

(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß Anlage 1.

2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation in der Anlage 2.1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

6 Fällung von Einzelbäumen und Auslichtung der Grünanlagen 2025/26
Vorlage: VO/1019/25

Die Bezirksvertretung regt an, zu prüfen, in wie weit die Gründe für die Fällung der Bäume an den Bäumen selbst angebracht werden können (z.B. durch QR-Codes).

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

7 Information über Fahrplanwechsel im ÖPNV
Vorlage: VO/0871/25

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

8 Gewährung von freien Mitteln

Es erfolgt keine Vergabe von freien Mitteln.

---

9 Gewährung von GFG-Mtteln

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 02.12.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt eine Umverteilung von bereits beschlossenen GFG-Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2024:

- Der Beschluss vom 12.11.2024 über die Vergabe von GFG Mitteln für Planungsmittel des Sportplatzes Henkelstrasse in Höhe von 10.000€ wird zum Teil neu gefasst.

  3000€ sollen für die neue Anzeigetafel in der Sporthalle Langerfeld bereitgestellt werden.

  1000€ sollen für die benötigte Aufstockung für die Jugendtore für den TSV Beyenburg bereits gestellt werden.

  Es verbleiben somit 6.000€ an Planungsmittel für den Sportplatz Henkelstraße.

- Der Beschluss vom 01.10.2024 über die Vergabe von GFG Mitteln einen Schwebebalken für den Sportverein LTV in Höhe von 3.000€ wird neu gefasst, da die Mittel nicht benötigt wurden.

Die beschlossenen Mittel in Höhe von 3.000€ sollen für die neue Anzeigetafel in der Sporthalle Langerfeld bereitsgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nancy Haase
Geschäftsführerin